

Kräutergarten wird für Saison aufbereitet

PAPENDORF (AKI). „In diesem Jahr legen wir erstmals ein ‚Giftbeet‘ an“, sagt Simone Schaefer und leitet die Führungen durch den Duft- und Tastgarten in Papendorf. Während ihrer traditionellen Gartenwoche bereiten die Mitglieder des Mirabell-Vereins ihren Garten für die Saison auf. Rund zehn Helfer rupfen derzeit Unkraut, topfen die jungen Pflänzchen um oder tragen in Schubkarren Erde von A nach B. Auch Adebar schaut interessiert vom Feld zu und schnappt sich dabei die eine oder andere Blind-schleiche.

„70 Prozent unseres Konzeptes für den Garten haben wir im vergangenen Jahr umgesetzt“, sagt Simone Schaefer. Rund 3000 Euro haben der Kräutergarten Pommernland eG und der Mirabell-Verein bereits in die Gestaltung der Anlage investiert. Ausschließlich Biopflanzen dürfen in die Erde des zertifizierten Gartens gesetzt werden – alles natürlich streng kontrolliert. Die Vielfalt kennt dabei keine Grenzen: Neben dem ‚Giftbeet‘ werde in diesem Jahr außerdem ein Brotbeet mit den verschiedensten Getreidesorten gesetzt. Auf der Fläche am Hügel sollen außerdem längst vergessene Gemüsesorten wieder gedeihen können wie die Haferwurzel, Mangold, Scherkohl oder der „wilde Spinat“ – auch guter Hei-



Bei strahlendem Sonnenschein bereiten Margitta Krell (von links), Simone Stambor und Jana Metwli die jungen Pflanzen vor, mit denen der Duft- und Tastgarten in Papendorf in der neuen Saison bestückt werden soll.

FOTO: A. KIEHN

rich genannt. Ein weiteres Beet widmet sich sogar der Frauenheilkunde. Doch nicht nur Pflanzen sollen das Antlitz des Gar-

tens aufwerten. „Schönster Neuzugang“ in diesem Jahr ist wohl die Vier-Elemente-Säule des Künstlers Peter Hecht. Er wird

am 9. Mai zu „Kunst: Offen“ sein Werk mit Chansons einweihen. Führungen durch den Garten werden ab Mai angeboten, im-

mer mittwochs und sonntags um 15 Uhr. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 038374 55344.